Podcast-Intro gestalten

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche erstellen mit Hilfe des Audioschnittprogramms Audacity ein Podcast-Intro. Sie vertiefen bei dieser kreativen Medienarbeit Kenntnisse zum Urheberrecht und lernen Quellen für frei nutzbare Musiktitel kennen.

Themen & Inhalte Medienproduktion, Audio und Podcast, kreative Medienarbeit, Urheberrecht & Co.

Zielgruppe Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gruppengröße 5 bis 20 Personen

Zeitlicher Rahmen mind. 30 Minuten

Material- und Technikbedarf Laptop/PC mit Internetzugang und kostenfreier Audioschnittsoftware Audacity, Audio-Aufnahmegerät (Mikrofon/Headset) für jede Kleingruppe

Ablauf

Ein eigenes Intro kann zusätzlich zur Podcastproduktion gestaltet werden. Vorab sollten sich die Kinder und Jugendlichen bereits ein Konzept für ihren Podcast überlegt haben. Das Podcast-Intro kann sowohl vor als auch nach der eigentlichen Podcast-Aufnahme erstellt werden. Wenn keine Zeit für eine komplette Podcastproduktion ist, kann die Methode eingesetzt werden, um einen Einstieg in das Schnittformat Audacity zu bieten und Kinder und Jugendliche an das Thema Audio-Produktion heranzuführen. In diesem Fall sollten sich die Kinder und Jugendlichen vorab zumindest ein fiktives Konzept für einen Podcast überlegen.

In Kleingruppen wurden Podcastkonzepte und eventuell bereits Produktionen umgesetzt. Nun überlegen sich die Teilnehmenden in Gruppenarbeit einen Namen für ihren Podcast sowie einen kurzen Slogan, der ihren Podcast beschreibt. Je nachdem, wie vertraut die Zielgruppe mit dem Medium ist, können vorab gemeinsam Beispiel-Intros angehört werden, die als Inspiration dienen.

i

Ein Podcast beginnt häufig mit einem Intro. Darin stellt sich die oder der Host (Gastgeber*in) des Podcasts vor und erzählt kurz, worum es im Podcast geht. Solche Intros können mit Musik oder einem kurzen Jingle untermalt sein, was einen Wiedererkennungswert und Abwechslung im Audioformat schafft. Die Musik bildet einen Rahmen und wird häufig auch am Ende des Podcasts – im sogenannten Outro – wiederholt.

Sind Name und ggf. Slogan ausgewählt, geht es um die passende Musik. Bevor sich die Jugendlichen auf die Suche begeben, sollte das Thema Urheberrechte besprochen werden. Auch wenn nicht geplant ist, die Podcast-Folgen der Teilnehmenden zu veröffentlichen, müssen sie dafür sensibilisiert werden, dass sie sich nicht einfach an fremden Werken bedienen können. (Mehr dazu in der Infobox auf Seite 2.) Die Fachkraft kann den Jugendlichen Links zu Musikdatenbanken zur Verfügung stellen, über die sie sogenannte "lizenzfreie" Titel herunterladen können.

ACT ON! ist ein Projekt des JFF - Institut für Medienpädagogik
Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen von: Gutes Aufwachsen mit Medien

Podcast-Intro gestalten

Nun nehmen die jungen Podcaster*innen den Namen sowie den Slogan so auf, dass er zur Musik passt. Wenn möglich, sollten die Teilnehmenden für die Aufnahme ein Aufnahmegerät oder ein Mikrofon zur Verfügung haben. Ansonsten kann auch die Aufnahmefunktion des Audioschnittprogramms Audacity genutzt werden.

Grundlagen zur Audioaufnahme und -schnitt mit Audacity lernen Sie in diesem Tutorial kennen.

Wichtig ist, dass die Teilnehmenden Musik einsetzen, deren Nutzung von den Rechteinhabern freigegeben wurde. Eine Auswahl entsprechender Plattformen gibt es auf dem Medienpädagogik Praxisblog *aber auch auf Portalen wie pixabay.com. Viele Plattformen bieten Musik sowohl für kommerzielle als auch für nicht-kommerzielle Zwecke, teilweise ohne dass Quellenangaben notwendig sind. Die Jugendlichen müssen sich die Information zu jedem Musikstück genau ansehen und ggf. Quellenangaben notieren. Diese müssen bei einer Veröffentlichung in der Folgenbeschreibung auf dem Podcast kenntlich gemacht werden.*
Pädagogisches Material zum Thema Urheberrechte im Internet finden Sie bei ...

Die Teilnehmenden haben nun zwei Audio-Dateien zur Verfügung: Die Musik und ihren eingesprochenen Text. Mit Hilfe von Audacity fügen die Jugendlichen die beiden Audiospuren zusammen und zwar so, dass die Musik leiser wird, während der eingesprochene Teil erscheint. Dies funktioniert über die Auto-Duck-Funktion von Audacity. Eine genaue Anleitung inklusive Screenshots finden Sie im Anhang.

Das Podcast-Intro steht nun als eigene Audiodatei zur Verfügung und kann gegebenenfalls im Anschluss an die Audiodatei der Podcast-Aufnahme geschnitten werden. Die Musik, die die Teilnehmenden für das Intro ausgewählt haben, können die Teilnehmenden zum Schluss des Podcasts ebenfalls einspielen bzw. zusätzlich ein Outro erstellen.

ACT ON! ist ein Projekt des JFF - Institut für Medienpädagogik
Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

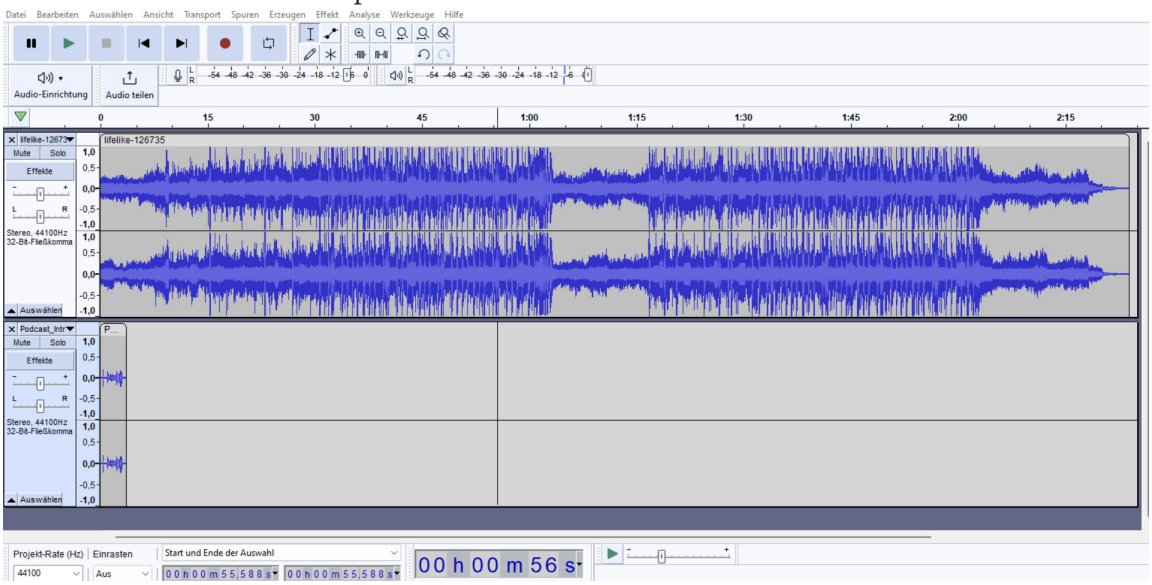
Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen von: Gutes Aufwachsen mit Medien

Anhang zu "Podcast-Intro gestalten"

Podcast-Intro erstellen mit Audacity

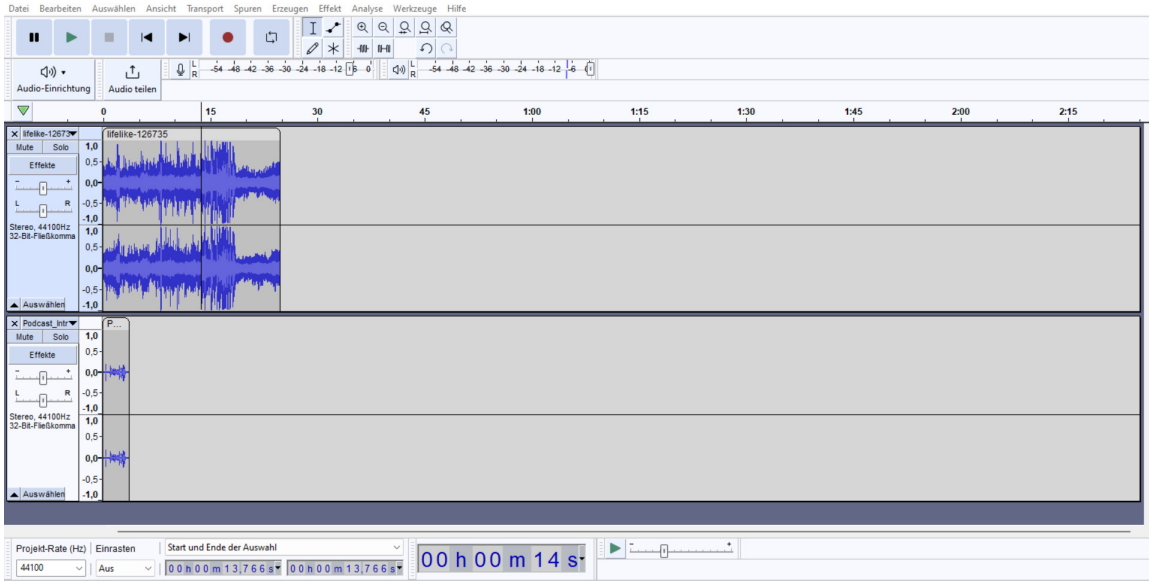
1. Beide Audio-Dateien in Audacity importieren

Zunächst wird bei Audacity ein neues Projekt angelegt. Anschließend wird unter ‚Datei' -> ‚Öffnen' die Musik-Datei ausgewählt und eingefügt. Die Audio-Aufnahme wird als zweite Spur hinzugefügt. Dafür wird ‚Datei' -> ‚Importieren' -> ‚Audio' und die entsprechende Datei ausgewählt. Wird die Audioaufnahme direkt in Audacity eingesprochen, wird ebenfalls zuerst die Musik-Datei importiert und anschließend aufgenommen, damit die Audio-Aufnahme die zweite Spur bietet.



2. Spuren schneiden

Die Musikdatei dauert in den meisten Fällen zu lang für ein Intro. Mit Hilfe der Schnittwerkzeuge wird deshalb ein Teil ausgewählt, der im Podcast-Intro erscheinen soll. Auch an der Aufnahme selbst kann noch geschnitten werden, wenn es notwendig ist.



ACT ON! ist ein Projekt des JFF - Institut für Medienpädagogik
Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

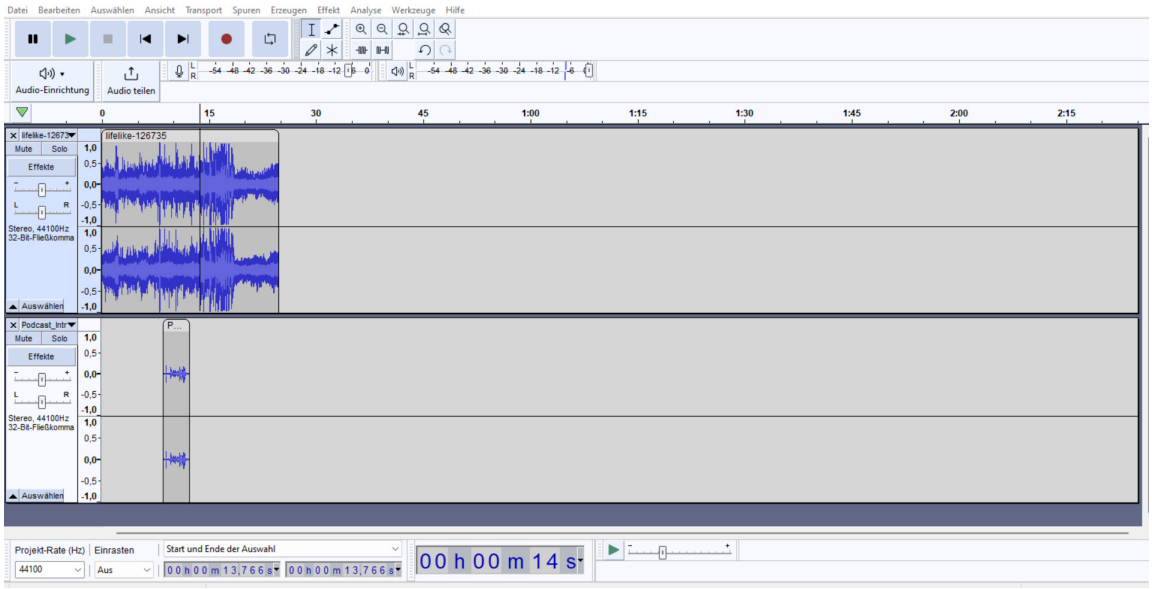
Im Rahmen von: Gutes Aufwachsen mit Medien

Anhang zu "Podcast-Intro gestalten"

Podcast-Intro erstellen mit Audacity

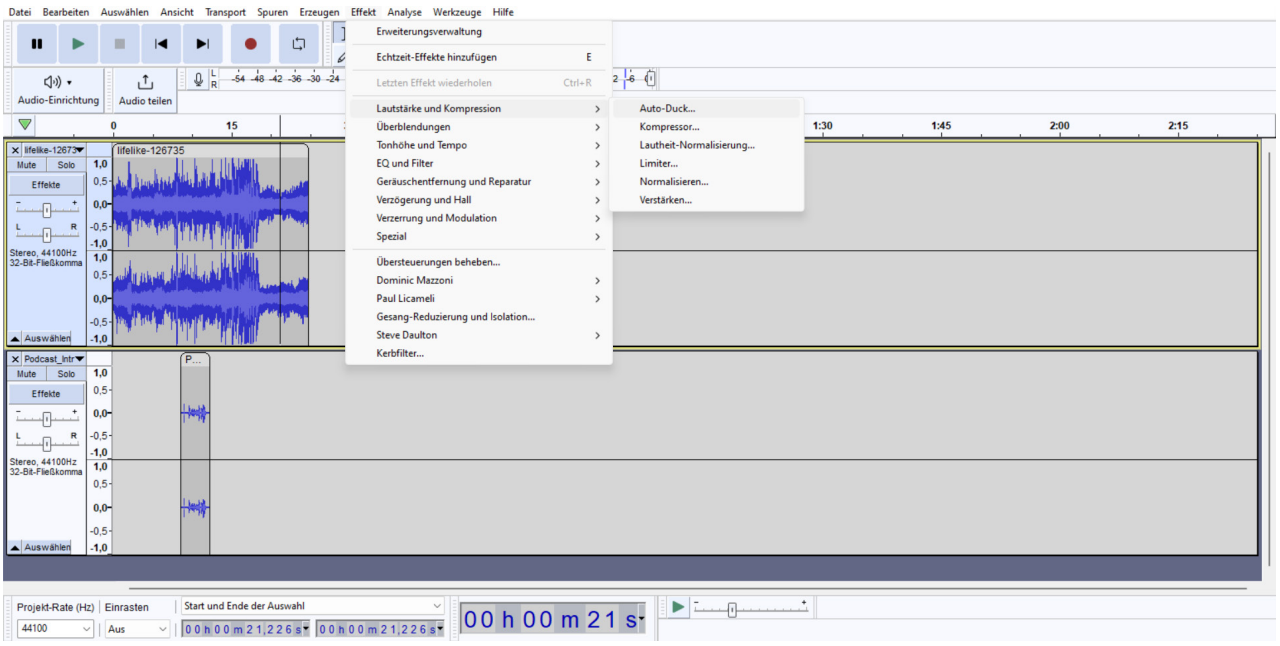
3. Aufnahme platzieren

In den meisten Podcast-Intros erscheint zunächst die Musik, dann das eingesprochene Intro und dann wieder Musik. Die eingesprochene Audio-Aufnahme wird nun an die Stelle verschoben, an der sie erscheinen soll.



4. Auto-Duck-Funktion

Damit die Aufnahme zu hören ist, muss die Musik an der entsprechenden Stelle leiser werden. Dies funktioniert über die Autoduck-Funktion. Wichtig ist, dass die Musik-Spur, also die erste Spur ausgewählt ist. Die Auto-Duck-Funktion findet sich über die Auswahl: ‚Effekt' -> ‚Lautstärke und Kompression' -> ‚Auto-Duck'.



ACT ON! ist ein Projekt des JFF - Institut für Medienpädagogik
Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

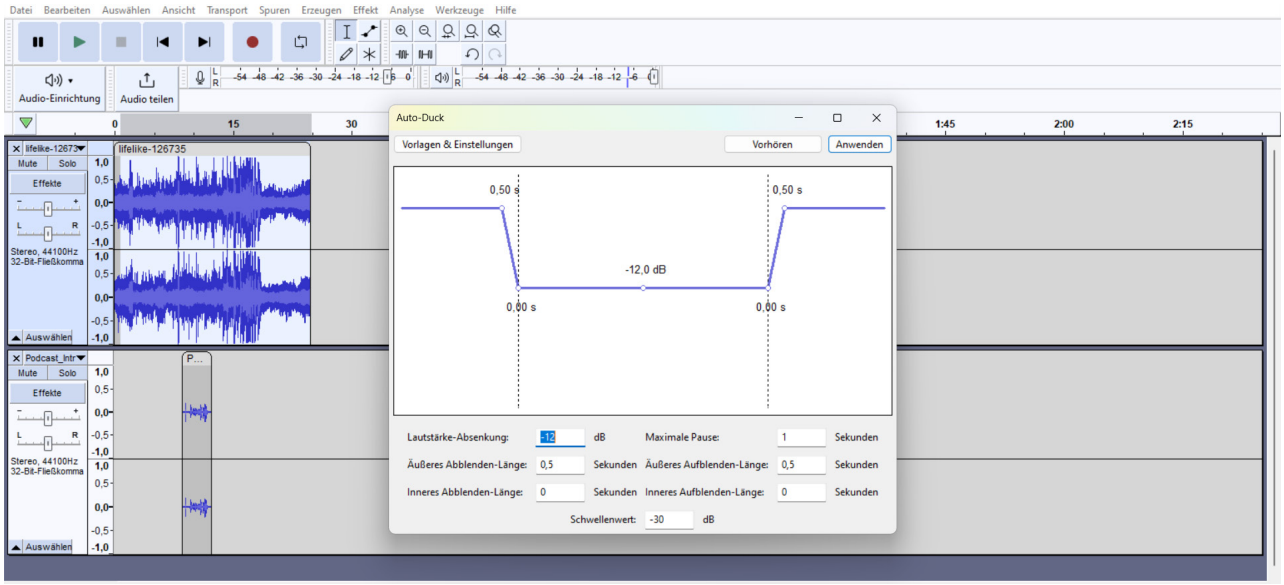
Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

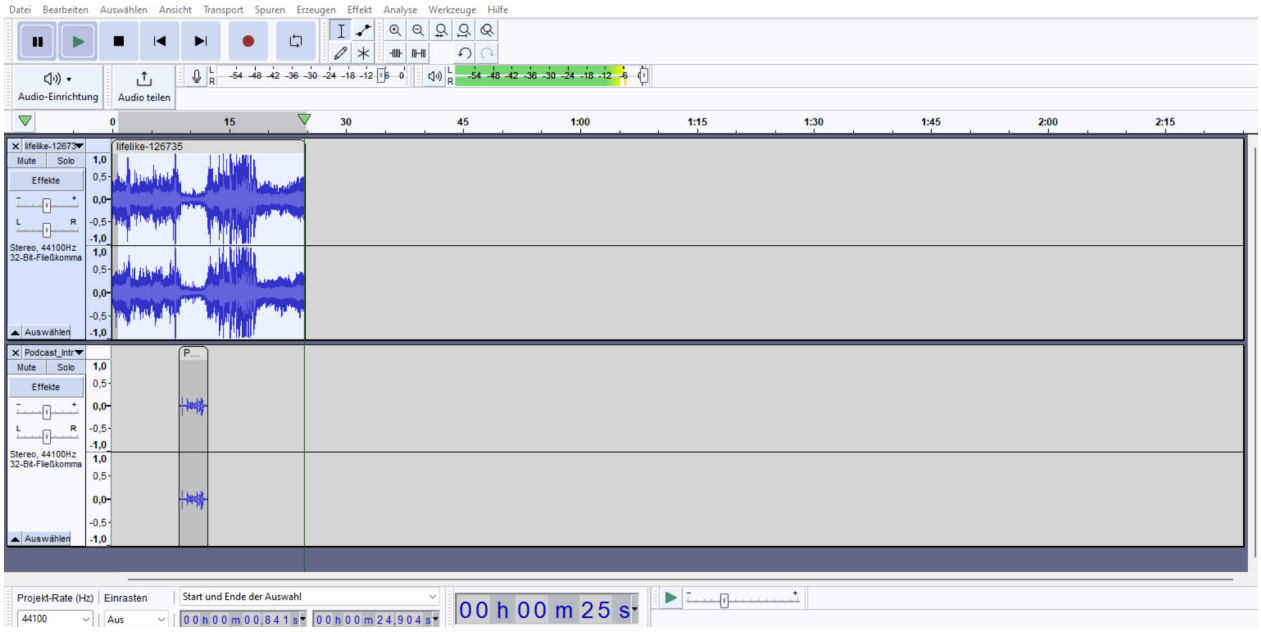
Im Rahmen von: Gutes Aufwachsen mit Medien

Anhang zu "Podcast-Intro gestalten"

Podcast-Intro erstellen mit Audacity

Nun erscheint ein Fenster. Durch Bewegen der weißen Kreise kann man auswählen, wie schnell oder langsam die Musik leiser wird. Ist dies ausgewählt, wird die Funktion über den ‚Anwenden'-Button ausgeführt.



5. Datei exportieren

In der ersten Audiospur erkennt man nun, dass sie an der Stelle der Aufnahme leiser wird. Das Podcast-Intro ist damit geschnitten und kann als Audiodatei exportiert werden (‚Datei' -> ‚Exportieren'). So kann es anschließend in eine bereits geschnittene oder noch zu schneidende Podcastaufnahme hinzugefügt werden.